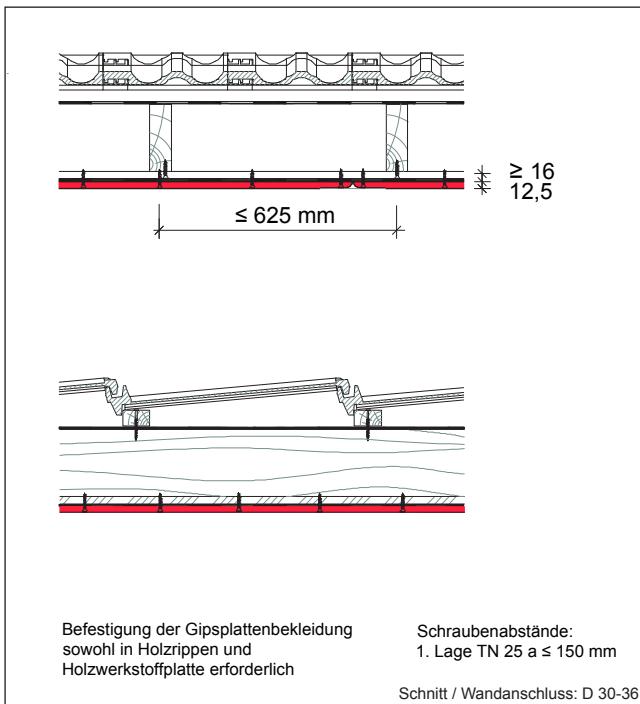
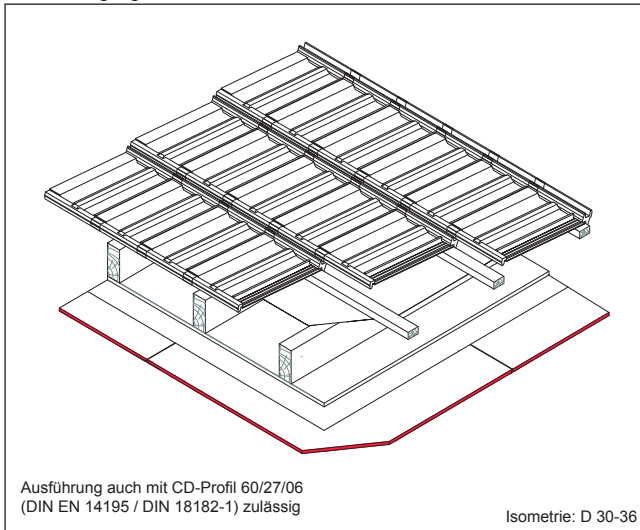




## Gipsplatten-Bekleidung für Sparrendächer mit unterseitiger Schalung

BS-Ertüchtigung von unten

F30-B



### Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.20 Zeile 1**  
(ehem. Tab. 66)

### Deckenaufbau

Beplankung	1x12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF + Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke ≥ 16 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³
Dampfbremse - optional -	PE-Folie d ≥ 200 µm sd > 100m (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Dämmung optional	brandschutztechnisch nicht erforderlich
Holzrippen	≥ 40 x ≥ 120 mm nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 15 %
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
Bedachung	Bedachung beliebig Die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

### Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Dampfbremse PE-Folie	1,10 m²
Beplankung:	
- Holzwerkstoffplatte, d = 16,0 mm	1,00 m²
- Gipsplatte Typ DF, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	1,3 m
Schnellbauschrauben:	
- THN 70 / TN 70 a ≤ 150 mm	ca. 12 Stück
- THN 35 / TN 35 a ≤ 150 mm	ca. 33 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten DF/GKF auf Metall-Unterkonstruktion - Direktbefestigung

zulässiger Holzrippenabstand ≤ 625 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 20,0 kg/m²**

### Verarbeitungsempfehlung

Optional: Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung auszuführen. Baustoffklasse mind. B2 nach DIN 4102. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zur Energieeinsparverordnung EnEV, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

#### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von 1-lagigen Gipsplatten Bekleidungen nur mit Fugendeckstreifen ausführen.

### Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 1, Holzquerschnitt ≥ 30 x ≥ 50 mm, Holzfeuchte ≤ 20% • Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen • Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden • Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340 • Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten • Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1 • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten • Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2017 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG.